Herren Bezirksliga Gr. 2

TSV 1875 Höchst II : GSV Gundernhausen
Freitag, 22.09.2023, 20:30 Uhr

Debold bleibt gegen den TSV 1875 Höchst II ungeschlagen

Auch dank Oliver Debold, welcher ungeschlagen blieb, konnte der GSV Gundernhausen das Auswärtsspiel beim TSV 1875 Höchst II in der Herren Bezirksliga Gr. 2 mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Oliver Debold den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Kreis / Stegmaier beim 3:0 gegen Fuhrländer / Klippel. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten am Nachbartisch Hartmann / Guth bei ihrer Niederlage gegen Langer / Steinberger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hübbe / Wölfelschneider beim letztendlich klaren 0:3 gegen Debold / Schumann. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Tobias Steinberger fand Lenny Kreis hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Marco Stegmaier gegen Marius Langer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Joshua Hartmann verpasste es daraufhin mit einem 1:3 gegen Oliver Debold, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Tom Oeyvind Hübbe verlor sein Spiel gegen Tom Fuhrländer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Christoph Klippel war Annika Wölfelschneider, obwohl sie alles gegeben hatte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Jakob Guth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Max Schumann ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Mit nur einem Satzverlust ging dann Lenny Kreis gegen Marius Langer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Marco Stegmaier sein Match gegen Tobias Steinberger noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Joshua Hartmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tom Fuhrländer, so dass Fuhrländer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Wenig Gegenwehr leistete nachfolgend Tom Oeyvind Hübbe bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Oliver Debold, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1875 Höchst II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Langen-Brombach am 29.09.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des GSV Gundernhausen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die KSG 1945 Georgenhausen am 30.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV 1875 Höchst II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kreis / Stegmaier 1:0, Hartmann / Guth 0:1, Hübbe / Wölfelschneider 0:1
Einzel: L. Kreis 2:0, M. Stegmaier 1:1, J. Hartmann 0:2, T. Hübbe 0:2, A. Wölfelschneider 0:1, J. Guth 0:1

GSV Gundernhausen

Doppel: Langer / Steinberger 1:0, Fuhrländer / Klippel 0:1, Debold / Schumann 1:0
Einzel: M. Langer 1:1, T. Steinberger 0:2, T. Fuhrländer 2:0, O. Debold 2:0, M. Schumann 1:0, C. Klippel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").